

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Nördliche Innenstadt	05.04.2016	öffentlich

Anfrage

Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion Anzahl Asylbewerber und anerkannte Flüchtlinge in West und Hemshof und Vergleich zu anderen Stadtteilen

Vorlage Nr.: 20162557

Für die Sitzung des Ortsbeirates am 05.04.2016 möchte die Stadtverwaltung bitte folgende Fragen zu im Stadtbezirk untergebrachten Asylbewerbern und Flüchtlingen beantworten:

1. Wie viele der vom Land zugewiesenen und noch nicht anerkannten Flüchtlinge im Asylverfahren sind derzeit in den Stadtteilen Nord/Hemshof und West untergebracht?
2. Wie viele anerkannte Flüchtlinge sind derzeit in den Stadtteilen Nord/Hemshof und West untergebracht?
3. In welchen Straßen des Stadtbezirks wohnen die Asylbewerber und Flüchtlinge und in welcher jeweiligen Anzahl?
4. Sind Asylbewerber und Flüchtlinge auch in einzelnen Wohnungen (privat oder Wohnungsbaugesellschaften) untergebracht und wenn ja wie viele?
5. Gibt es noch Wohnungen in den Stadtteilen des Bezirks, in denen zusätzliche Flüchtlinge untergebracht werden können? Wenn ja, wo?
6. Wie viel Prozent der momentan in der Stadt lebenden Asylbewerber und Flüchtlinge leben in der Nördlichen Innenstadt und entspricht das in etwa dem Bevölkerungsanteil des Stadtbezirks an der Gesamtstadt?
7. Wenn in der Nördlichen Innenstadt anteilmäßig viel mehr Flüchtlinge untergebracht sind als in den restlichen Stadtbezirken ist es von Interesse zu wissen, warum in diesen Brennpunktstadtteilen der Anteil höher ist als in anderen und ob das von der Stadtverwaltung beabsichtigt ist?

8. Wenn der ggf. höhere Anteil von Flüchtlingen im Stadtbezirk im Vergleich zu anderen Bezirken nicht beabsichtigt ist möge die Stadtverwaltung erklären, welche Anstrengungen sie in den letzten Jahren unternommen hat, um das zu ändern und mit welchem Erfolg?
9. Wie viele Flüchtlinge erwartet die Stadtverwaltung in den nächsten Monaten des Jahres 2016 und wo sollen diese ggf. auch in der Nördlichen Innenstadt untergebracht werden?
10. Wie viele Flüchtlingskinder im schulpflichtigen Alter leben im Stadtbezirk?
11. Besuchen alle diese Kinder die Schule und welche Schulen sind das?
12. Welche Hilfen werden den entsprechenden Schulen zur Verfügung gestellt, damit diese die Situation mit permanent neu ankommenden Schülern ohne ausreichende Deutschkenntnisse ausreichend gut bewältigen können? Was hat sich an der Situation seit der letzten Anfrage im Dezember 2014 geändert?
13. Wie viele Kinder von Flüchtlingen sind im Kita-Alter und in welchen Institutionen im Stadtteil werden diese ggf. betreut?

Begründung:
Erfolgt mündlich.